NÄHER AM PUNKT GEHT NICHT: 5 GRÜNDE, WARUM SCHWEISSER AUF ABSAUGBRENNER SETZEN SOLLTEN

Posted on November 14, 2019 by Manfred Könning

Lange galten Absaugbrenner als unhandlich. Schweißer fühlten sich durch den zusätzlichen Absaugkanal eher bei der Arbeit gestört. Daher erfreuten sich bisher am Markt verfügbare Lösungen nur geringer Beliebtheit. Doch in der Schweißbranche entwickelt sich aktuell ein Trend hin zur Pistolenabsaugung. Die Nachfrage nach den Absauggeräten zur Punktabsaugung steigt. Warum gerade jetzt?

Lange galten Absaugbrenner als unhandlich. Schweißer fühlten sich durch den zusätzlichen Absaugkanal eher bei der Arbeit gestört. Daher erfreuten sich bisher am Markt verfügbare Lösungen nur geringer Beliebtheit. Doch in der Schweißbranche entwickelt sich aktuell ein Trend hin zur Pistolenabsaugung. Die Nachfrage nach den Absauggeräten zur Punktabsaugung steigt. Warum gerade jetzt?

Lange waren Absaugbrenner aus dem Fokus von Schweißern und Arbeitsschützern geraten. Bis heute ist die Niedrigvakuumabsaugung mittels Absaugarm und Absaughaube die wohl am weitesten verbreitete Methode der Punktabsaugung, um Schweißrauch unmittelbar an der Entstehungsstelle abzusaugen (wie man den Absaugarm richtig positioniert, lesen Sie hier). Aber eine neue Entwicklung in der Branche zeigt, dass sich die Ansichten in der Metallverarbeitung allmählich wieder wandeln. So nährt auch die Nachfrage aus dem Markt nach solchen Lösungen den Verdacht, dass die Absauglösungen wieder gefragter werden. Warum es sich für Schweißer heute lohnt, sich mit dem Thema Absaugbrenner auseinanderzusetzen, zeigen die fünf folgenden Gründe.

1. Leichte Absaugbrenner gegen anhaltenden Mythos

Schwerfällig in der Nutzung, alleine vom Gewicht her schwer zu handhaben: Bis heute halten sich Mythen rund um die Nutzung von Absaugbrennern hartnäckig in den Köpfen von Schweißern. Denn Absaugbrenner gibt es durchaus schon länger am Markt. Doch als ein wahres Mittel zur Punktabsaugung wurde es nie angesehen. Neue Entwicklungen zeigen jedoch, dass es heute besser geht. Neue Absaugbrenner versprechen alleine durch eine Gewichtsreduzierung ein leichteres Handling. Die abgesaugte Luft wird zusammen mit Schweißdraht, Strom, Schutzgas und ggf. Kühlwasser in einem Schlauch geführt, der inzwischen deutlich leichter und flexibler ist.

2. Absaugbrenner in der Absaughierarchie ganz vorne

Je näher Schweißrauchabsaugungen an der Entstehungsstelle ansetzen, desto effektiver werden die Gefahrstoffe erfasst. Denn so können sie sich erst gar nicht im Atembereich der Schweißer oder gar in der Hallenluft ausbreiten. Punktabsaugungen stehen daher in Hierarchie der Arbeitsschutz-Maßnahmen ganz vorne.

Innerhalb der Gruppe der Punktabsaugungen kommen Absaugbrenner am dichtesten an die Entstehungsstelle heran. Während Absaugdüsen- oder Absaughauben vergleichsweise weit von der Entstehungsstelle angesetzt werden – alleine um die Arbeit der Schweißer nicht zu stören – sind Ansaugöffnungen beim Absaugbrenner dicht hinter der Schutzgasdüse angeordnet. Näher kommt keine andere Punktabsaugung an die Entstehungsstelle.

3. Automatische Nachführung bringt automatischen Arbeitsschutz

Im Vergleich zu anderen Punktabsaugungen haben Absaugbrenner einen großen Vorteil: Schweißer führen sie automatisch mit. Bei Punktabsaugungen mittels Absaugarm oder Absaugdüsen sind die Absaugsysteme nicht in den Schweißbrennereinheiten integriert, sondern separat. Schweißer müssen die Absaugeinheit daher manuell nachführen. Durch die Integration der Absaugung in den Brenner ist bei Absaugbrennern die Ansaugöffnung stets am Ort des Geschehens.

4. Optimale Abstimmung von Absaugleistung auf Brenner

Absaugbrenner sollen gleich zweierlei: zum einen den Schweißrauch möglichst vollständig an der Entstehungsstelle absaugen. Zum anderen soll dabei nicht der für ein optimales Schweißnahtergebnis nötige Schutzgasmantel zerstört werden. Vor diesem Hintergrund reicht es nicht, einfach eine willkürliche Absaugleistung einzustellen. Die optimale Abstimmung der Absaugleistung auf bestimmte Parameter, vor allem der Abstand von der Absaugöffnung zum Brenner, ist unabdingbar. Besonders darin liegt aber die Schwierigkeit: Denn jeder Schweißbrenner stellt andere Anforderungen an die Absaugung. Für ein gutes Zusammenspiel von Erfassung der Schweißrauche und Erhaltung des Schutzgasmantels sind genau diese Zusammenhänge entscheidend.

Digitale Mehrwerte durch neue Absaugbrenner für Schweißer

Digitale Mehrwerte bieten Absaugbrenner genau für die Lösung dieser Herausforderungen. Aktuell gibt es ein System am Markt, dass alle wichtigen Parameter gängiger Schweißbrenner kennt und auf Grundlage dessen die optimale Absaugleistung automatisch einstellt. Schweißer wählen einfach ihren verwendeten Schweißbrenner im System aus und das Gerät regelt automatisch die richtige Absaugleistung ein.

Lesen Sie im nächsten Teil, wie eine aktuelle Normung die Entwicklung für Absaugbrenner mitbestimmt.

Serie: Brennerabsaugung

Unsere Kurzserie „Brennerabsaugung“ beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen bei der brennerintegrierten Absaugung. Warum gerade jetzt dieser Trend? Was ist geregelt? Welche effiziente Lösungen gibt es? In drei Folgen berichten wir über folgende Themen:

1. **Teil: Der Trend zur Brennerabsaugung**
2. Teil: Wie eine aktuelle Normung die Brennerabsaugung regelt
3. Teil: VacuFil: die Story hinter der einzigartigen brennerintegrierten Absaugung von KEMPER

5.